



1. Allgemeine Angaben zur Einkommensteuererklärung

	Steuerpflichtiger ¹		Ehefrau	
Steuernr. / Finanzamt:				
Id.-Nr.				
Name:				
Geburtsname:				
Vorname:				
Geburtsdatum:				
Religion:				
ausgeübter Beruf:				
Anschrift:				
Telefon:	privat:		privat:	
	dienstlich:		dienstlich:	
e-mail				
Familienstand ² :				
	seit:		seit:	
Bankverbindung:	Geldinstitut:		Geldinstitut:	
	Kontonummer:		Kontonummer:	
	Bankleitzahl:		Bankleitzahl:	

2. Angaben zur Berücksichtigung der Kinder (Kinder- und Erziehungsfreibetrag)

Vorname/Nachname (falls abweichend)	Geburtsdatum	Kindschaftsverhältnis		im Jahr 2012 er- haltenes Kindergeld
		zum Steuerpflichtigen	zur Ehefrau	
1.				
2.				

¹ Wenn Sie verheiratet sind, gilt immer der Ehemann als Steuerpflichtiger im Sinne des Einkommensteuergesetzes. Gemeinsame Angaben brauchen nur beim Steuerpflichtigen angegeben werden.

² Verheiratet, geschieden, dauernd getrennt lebend oder verwitwet.

Kinderbetreuungskosten – z.B. Kindergarten, Kinderhort, Tagesmütter (Nachweis/Beleg)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--------------------------	--------------------------	--

Nur volljährige Kinder ! - Ergänzende Angaben zur Gewährung des Ausbildungsfreibetrages				
Name:				
Berufsausbildung (Schule, Lehre oder Studium)	vom:		bis:	
auswärtige Unterbringung während der Ausbildung	vom:		bis:	
auswärtige Anschrift des Kindes:				
Grundwehr- bzw. Zivildienst geleistet	vom:		bis:	
Auflistung der Einnahmen des Kindes, z.B.: lt. Lohnsteuerkarte, Bafög, Mini-Job, Zinsen, Dividenden ...	<input type="checkbox"/> erledigt		Auflistung der Ausgaben des Kindes, z.B. : Studiengebühren, Lernmaterial, Miete	<input type="checkbox"/> erledigt

Nur volljährige Kinder ! - Ergänzende Angaben zur Gewährung des Ausbildungsfreibetrages				
Name:				
Berufsausbildung (Schule, Lehre oder Studium)	vom:		bis:	
auswärtige Unterbringung während der Ausbildung	vom:		bis:	
auswärtige Anschrift des Kindes:				
Grundwehr- bzw. Zivildienst geleistet	vom:		bis:	
Auflistung der Einnahmen des Kindes, z.B.: lt. Lohnsteuerkarte, Bafög, Mini-Job, Zinsen, Dividenden ...	<input type="checkbox"/> erledigt		Auflistung der Ausgaben des Kindes, z.B. : Studiengebühren, Lernmaterial, Miete	<input type="checkbox"/> erledigt

3. Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

I. Einnahmen	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Lohnsteuerbescheinigung (Lohnsteuerkarte nur noch in Ausnahmefällen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
geringfügige Beschäftigung (z.B. Mini – Job)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bezogene Lohnersatzleistungen ³ im Zeitraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
bezogene Pensionen aus einem früheren Angestellten – Verhältnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bescheinigung ausländischer Einkünfte (vom ausländischen Arbeitgeber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bescheinigung über ermögenswirksame Leistungen (Anlage VL), die sie von Ihrem Geldinstitut bekommen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

³ Lohnersatzleistungen sind z.B.: Arbeitslosen-, Kranken-, Verletzten-, Mutterschafts- oder Vorruhestandsgeld.

	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--------------------------	--------------------------	--

II. Werbungskosten als beruflich veranlasste Aufwendungen

Allgemeine Hinweise:

- Werbungskosten sind alle Aufwendungen, die durch **ihre berufliche Tätigkeit veranlasst sind** - dazu zählt auch Ihr **Arbeitsverhältnis als Geschäftsführer(in) !**
- Werbungskosten werden nur anerkannt, soweit sie **nicht vom Arbeitgeber erstattet wurden** bzw. den Betriebsausgaben bei Ihren Einkünften aus Gewerbebetrieb / selbstständige Arbeit zugeordnet werden können.
- Der einzelne Nachweis von Werbungskosten lohnt sich für Sie nur, wenn die Werbungskosten den vom Finanzamt gewährten **Arbeitnehmer-Pauschbetrag von 1.000 €** übersteigen. Bei berufstätigen Ehegatten muss **jeder Ehegatte mehr als 1.000 €** als Werbungskosten nachweisen, **um tatsächlich mehr Steuern zu sparen!**

Angaben Weg zur Arbeit	Steuerpflichtiger	Ehefrau
Anzahl der Fahrten zur Arbeitsstätte im Jahr ⁴		
Krankheits-/ Urlaubstage		
einfache Entfernung zur Arbeitsstätte in km		
Anschrift der Arbeitsstätte		
amtliches Fahrzeugkennzeichen		

Weitere Werbungskosten ⁵	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
beruflich veranlasste Telefonkosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
gekaufte Arbeitsmittel wie Berufsbekleidung, Computierzubehör, Büromaterialien, Schreibtisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fachliteratur, Fachzeitschriften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angaben zu getätigten Dienstreisen (Anlass, Fahrten auflisten, Abwesenheit von Arbeitsstätte bzw. Wohnung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bewerbungskosten (Einladung Vorstellungsgespräch, Kosten Bewerbungsunterlagen, Fahrten auflisten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fortbildungskosten / Weiterbildung im ausgeübten Beruf (Fahrten auflisten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kosten für ein häusliches Arbeitszimmer (siehe bei Vermietung & Verpachtung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
beruflich bedingte doppelte Haushaltsführung (Unterkunft, Verpflegungspauschalen, Fahrtentagebuch führen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Einsatzwechseltätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fahrtätigkeit / Berufskraftfahrer (Tage Abwesenheit von Wohnung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

⁴ Suchen Sie **mehrere Arbeitsstätten** im Jahr auf (z.B. als Berufskraftfahrer verschiedene Abstellplätze des LKW), so machen Sie bitte die Angaben je Arbeitsstätte auf einem gesonderten Blatt.

⁵ **Detailangaben stimmt der jeweilige Bearbeiter mit Ihnen ab.** Machen Sie ggf. Angaben zu den Nutzungsverhältnissen, d.h. zu wie viel Prozent Sie z.B. ein Arbeitsmittel **beruflich oder privat** benutzen.

beruflich veranlasste Umzugskosten (Fahrten auflisten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beiträge an Berufsverbände / Gewerkschaften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Weitere Werbungskosten⁶	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Unfallkosten / Fahrzeugdiebstahl auf dem Weg zur Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Auflistung sonstige Fahrten wie z.B. die Besorgung von Arbeitsmitteln, Fahrt zur Reinigung der Arbeitskleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Fotokopierkosten, Reparaturkosten von Arbeitsmitteln, Bewirtungskosten, Porto	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beiträge zur Berufsrechtsschutzversicherung (Anteil ggf. aus Gesamtrechtsschutzversicherung schätzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Steuerberatungskosten zur Ermittlung der Einkünfte aus nicht-selbständiger Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

4. Einkünfte aus Kapitalvermögen

Ihre gesamten Kapitaleinnahmen sind niedriger als der Sparer-Freibetrag ?	für Alleinstehende	für Verheiratete
	<input type="checkbox"/> niedriger als der Sparer-Freibetrag von 801,00 €	<input type="checkbox"/> niedriger als der Sparer-Freibetrag von 1.602,00 €

Hinweis: Inländische Banken und Finanzdienstleister sind ab 2004 verpflichtet, Ihnen als Kapitalanleger eine jährliche Bescheinigung (das ist keine Steuerbescheinigung !) für sämtliche Einkünfte aus Kapitalvermögen auszustellen, die Sie bei dieser Bank bzw. diesem Finanzdienstleister beziehen.	<input type="checkbox"/> Bescheinigungen liegen bei
---	---

Steuerbescheinigungen über einbehaltene Zinsabschlagsteuer und Kapitalertragsteuer sowie ausländische Quellensteuern sind weiterhin im Original einzureichen !	<input type="checkbox"/> Steuerbescheinigungen liegen bei
---	---

I. Einnahmen aus Kapitalvermögen	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Zinseinnahmen aus an Privatpersonen oder Unternehmen gewährten Darlehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zinsen aus Bausparguthaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zinseinnahmen als stiller Gesellschafter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Dividenden / Gewinnausschüttungen aus Aktien-, GmbH- und Genossenschaftsanteilen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

⁶ **Detailangaben stimmt der jeweilige Bearbeiter mit Ihnen ab.** Machen Sie ggf. Angaben zu den Nutzungsverhältnissen, d.h. zu wie viel Prozent Sie z.B. ein Arbeitsmittel **beruflich oder privat** benutzen.

5. Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (V & V)

Hinweis: Für alle vermieteten Wohnungen bzw. Objekte sind die Belege / Angaben für Einnahmen und Ausgaben jeweils getrennt zu sammeln (= objektbezogene Betrachtung !)			
I. Einnahmen aus Vermietung & Verpachtung	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
zugeflossene Mieten und Umlagen für Wohnungen, Gewerberäume, Büros	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
zugeflossene Mieten aus an nahe Angehörige (Eltern, Kinder, Geschwister) vermietete Wohnungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mieteinnahmen aus der Vermietung von Garagen oder Stellplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Mieteinnahmen aus der Verpachtung von Werbeflächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

II. Werbungskosten bei Vermietung & Verpachtung			
Hinweise:			
<ul style="list-style-type: none"> beabsichtigen Sie, ein Objekt bzw. eine Wohnung zukünftig zu vermieten, so stellen die gegenwärtigen Ausgaben in wirtschaftlichen Zusammenhang mit dieser Vermietungsabsicht vorweggenommene Werbungskosten dar aus jedem Beleg muss ersichtlich sein, zu welchem Zeitpunkt die entsprechende Zahlung erfolgt ist ! 			
Werbungskosten	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Wasser / Abwasser / Niederschlagswasser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kosten der Stromversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Heizkosten (Heizöl, Gas), Wartungskosten der Heizungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reinigungskosten / Hausmeisterservice	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Müllabfuhr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
weitere Werbungskosten bei V & V	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Grundsteuern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schornsteinfeger	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gebäudeversicherungen, Hausrat- / Haushaltversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Finanzierungskosten (Schuldzinsen auf Hauskredite, Zwischendarlehen Bausparverträge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Angaben zu Abschreibungen (Anschaffungs- und Herstellungskosten/Kaufvertrag)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Renovierungs- und Instandhaltungskosten Achtung: anschaffungsnaher Aufwand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Kosten für Aus- und Umbau der Objekte (nachträgliche Anschaffungs- Herstellungskosten bei Erweiterung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
--	--------------------------	--------------------------	--

6. Sonstige Einkünfte

Sonstige Einnahmen	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Altersrente bzw. Altersruhegeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erwerbsunfähigkeits- / Erwerbsminderungsrente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Berufsunfähigkeitsrente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
große bzw. kleine Witwenrente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unterhaltsleistungen vom geschiedenen oder getrennt lebenden Ehegatten, wenn dieser die Ausgaben als Sonderausgaben geltend macht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Sonstige Einnahmen – private Veräußerungsgeschäfte	trifft zu für den Steuerpflichtigen	trifft zu für die Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Zwischen Erwerb und Verkauf des im Jahr veräußerten Grundstücks bzw. Erbaurecht lagen weniger als 10 Jahre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wurden Wirtschaftsgüter veräußert, bei denen zwischen Erwerb und Verkauf weniger als 12 Monate lagen ?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hinweis:

Inländische Banken und Finanzdienstleister sind ab 2004 verpflichtet, Ihnen als Kapitalanleger eine **jährliche Bescheinigung** (das ist keine Steuerbescheinigung !) für sämtliche Einkünfte aus Kapitalvermögen auszustellen, die Sie bei dieser Bank bzw. diesem Finanzdienstleister beziehen. Dazu zählen auch die Einkünfte, welche Sie aus dem Verkauf von Wertpapieren erzielen.

Bescheinigungen der Bank liegen bei

7. Sonderausgaben

I. Altersvorsorgeaufwendungen	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Beiträge zu landwirtschaftlichen Alterskassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beiträge zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
kapitalgedeckte Rentenversicherungen mit Rentenzahlung ab dem 60. Lebensjahr und Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Bescheinigung über Altersvorsorgebeiträge (Riester-Rente) - von Ihrem Anbieter ausgefüllter Antrag für die Zulage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

II. Sonstige Vorsorgeaufwendungen	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
private bzw. freiwillige Kranken- und Pflegeversicherungen / Krankenhaustagegeld- bzw. Krankentagegeldversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unfallversicherungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Haftpflichtversicherungen (KFZ - Haftpflicht, keine Kasko)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Risikoversicherungen , die nur für den Todesfall eine Leistung vorsehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rentenversicherung mit Kapitalwahlrecht / Kapitallebensversicherungen mit 12 Jahren Laufzeit und Laufzeitbeginn bzw. erste Beitragszahlung vor dem 01.01.2005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn bzw. erste Beitragszahlung vor dem 01.01.2005	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

III. Übrige Sonderausgaben	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
tatsächlich gezahlte Kirchensteuer im Jahr lt. Einkommensteuerbescheid	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Unterhaltsleistungen an den getrennt lebenden oder geschiedenen Ehegatten, wenn der Empfänger diese versteuert !	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung im nicht ausgeübten Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Schulgeld für eine Privatschule der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Spenden und Mitgliedsbeiträge (inklusive Parteispenden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Für Spenden und Mitgliedsbeiträge sind die Bescheinigungen im Original beizulegen! (bis zu 100 € genügt ein Einzahlungsbeleg)

erledigt

8. Außergewöhnliche Belastungen

Angaben zur Behinderung	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Grad der Behinderung in % lt. Behindertenpass (bitte Kopie des Behindertenpass beifügen)			
Liegen zusätzliche behinderungsbedingte Aufwendungen vor ? (z.B. Vergütungen für eine Haushaltshilfe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Allgemeine außergewöhnliche Belastungen	Nachweis / Beleg Steuerpflichtiger	Nachweis / Beleg Ehefrau	Hinweise für den Bearbeiter
Kosten der medizinischen Behandlung bei Ärzten und Heilpraktikern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Gebühren für notwendige amtsärztliche Atteste	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufwendungen für Medikamente - und Verbandmittel ⁷ (auch die Selbstbeteiligung bzw. Zuzahlung !)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Medizinische Hilfsmittel wie optische Brillen und Kontaktlinsen, Hörgeräte, Zahnprothesen, Bandagen, orthopädische Schuhe...	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kosten für Kranken- und Bewegungsgymnastik, Massagen, Heilbäder, Wärme- und Kältetherapie, Elektrotherapie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kosten für Krankenhausaufenthalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
selbst getragene Kosten von Kuren und Reha- Maßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Aufwendungen einer Heimunterbringung aufgrund des Alters, von Krankheiten, Behinderungen oder Pflegebedürftigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Beerdigungskosten abzüglich Nachlass (Erbe)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kosten der Ehescheidung und anderer Rechtsstreitigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Wiederbeschaffungskosten von Hausrat oder Kleidung bei Schäden abzüglich Versicherungsentschädigungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Hinweis: Schreiben Sie auch **alle Fahrten** zu den oben aufgeführten außergewöhnlichen Belastungen (z.B. Fahrten zum Arzt, zur Apotheke, zum Krankenhaus, zur Massage, zum Gericht...) über das Jahr einzeln mit Datum, Anlass und gefahrenen Kilometern auf.

⁷ Die von Ihnen im Jahr aufgesuchten Apotheken können eine Übersicht ausdrucken, welche die von Ihnen getragenen Aufwendungen auflistet.

9. Aufwendungen für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse und Dienstleistungen

Allgemeine Hinweise: <ul style="list-style-type: none"> • Materialkosten oder sonstige im Zusammenhang mit einer Dienstleistung gelieferten Waren bleiben außer Ansatz • die Aufwendungen hat der Steuerpflichtige durch Vorlage einer Rechnung und die Zahlung auf das Konto des Erbringers der haushaltsnahen Dienstleistung durch einen Beleg des Kreditinstitutes nachzuweisen • Teilnahme am Haushaltscheckverfahren für geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in Privathaushalten 		
begünstigte Aufwendungen	Nachweis/ Beleg	Hinweise für den Bearbeiter
Sie beschäftigen in ihrer inländischen Wohnung eine Person zur Erledigung haushaltsnaher Tätigkeiten (Zubereitung von Mahlzeiten, Reinigung der Wohnung, Gartenpflege, Betreuung von Kindern und pflegebedürftigen Personen), die auf einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis (Mini – Job) beruht ...	<input type="checkbox"/>	
.... oder die auf einem normalen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis beruht ?	<input type="checkbox"/>	
Sie nehmen haushaltsnahe Dienstleistungen durch eine Dienstleistungsagentur in Anspruch (z.B. Fensterputzer, Pflegedienst, Gartenpfleger, Kinderbetreuung)	<input type="checkbox"/>	
Hinweis: Alle Handwerkerleistungen für Renovierungs- Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen sind steuerlich begünstigt, aber <u>nur</u> die in Rechnung gestellte Arbeitsleistung, nicht das Material !		
Begünstigte handwerkliche Tätigkeiten in der zu eigenen Wohnzwecken dienenden Wohnung des Steuerpflichtigen sind Schönheitsreparaturen und kleine Ausbesserungsarbeiten :	Nachweis/ Beleg	Hinweise für den Bearbeiter
Streichen und Tapezieren von Innenwänden	<input type="checkbox"/>	
Streichen / Lackieren von Türen, Fenstern, Wandschränken, Heizkörpern- und Rohren	<input type="checkbox"/>	
Beseitigung kleiner Schäden durch Ausbessern von Löchern in Wänden und Fliesen	<input type="checkbox"/>	
sonstige, üblicherweise im Rahmen eines Mietverhältnisses vom Mieter vorzunehmende arbeiten	<input type="checkbox"/>	
Erneuerung von Bodenbelägen	<input type="checkbox"/>	
Austausch von Fenstern, Türen, Teilen der Heizungsanlage	<input type="checkbox"/>	
Einbau von Bad-Armaturen o.a.	<input type="checkbox"/>	
Verputzarbeiten an Innen- und Außenwänden, Arbeiten an der Fassade, an Garagen etc.	<input type="checkbox"/>	
Umzugsspedition bei privatem Umzug	<input type="checkbox"/>	
Haushaltsnahe Dienstleistungen und/oder Handwerkerleistungen, die in der Mitnebenkosten- oder Wohngeldabrechnung enthalten sind	<input type="checkbox"/>	